

25

**Die neue
Volkspartei**

Rathausklub Wien

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen Mag. Caroline HUNGERLÄNDER und DI Elisabeth OLISCHAR, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 24.06.2019 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Umwelt und Wiener Stadtwerke)

betreffend Fahrzeugaußenansage in ÖV-Fahrzeugen für blinde Fahrgäste

Das Auffinden von ÖPNV-Haltestellen in unbekannter Umgebung sowie der Zustieg in die richtige Linie an Doppelhaltestellen gehört mit zu den schwierigsten Aufgaben, denen sich ein blinder Mensch in städtischer Umgebung zu stellen hat. Zwar lassen sich Haltestellen als solche mit geeigneter Navigations-Software ungefähr lokalisieren, aber vor allem an dicht frequentierten Haltestellen mit mehreren Linien ist es für blinde und sehbehinderte Menschen häufig schwer zu erkennen, welches Fahrzeug gerade einfährt oder wartet.

Dabei gibt es diverse - auch in der Praxis bereits eingesetzte - Systeme, die es einem blinden Menschen erlauben, mittels Smart-Phone oder Handsender ein akustisches Signal an das wartende Fahrzeug zu senden, um eine Tonbandansage mit Liniennummer und Richtung nach außen hin abspielen zu lassen.

Als Beispiel für dieses System kann die Stadt Linz dienen. An den Haltestellen kann mittels Aktivierung durch Blindenhandsender die Liniennummer und das Endziel der Straßenbahn oder des Busses über die Außenlautsprecher am Fahrzeug abgerufen werden. Die Liniensprechansage „LiSA“ wurde in einem gemeinsamen Projekt der Linz Linien und dem Blinden- und Sehbehindertverband Oberösterreich entwickelt. Eine automatische Durchsage an allen Haltestellen wurde von beiden Seiten als nicht praktikabel empfunden. Hierbei waren keine teuren technischen Fahrzeugnachsüstungen erforderlich. Seit Sommer 2013 wird das System erfolgreich in Linz angewendet, in Wien fehlen diese Maßnahmen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke und den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport auf zu prüfen, inwieweit die Einführung von Fahrzeug-Außenansage für blinde und sehbehinderte Fahrgäste, ähnlich dem Konzept „LiSA“ in Linz, auch in Wien umgesetzt werden kann.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung des Antrages an den Gemeinderatsausschuss für Umwelt und Wiener Stadtwerke sowie dem Gemeinderatsausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport verlangt.

Wien, 24.06.2019

MAGISTRATSDIREKTION DER STADT WIEN abgelehnt Eing.: 24. JUNI 2019 PGL-552141-2019-KVP/GAT Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat, Landesregierung und Stadtsenat
--